

Milchpreise für die Zeit vom 21. bis 30. März je Liter
1. Trintmilch 13,85 Pf., dazu treten folgende Milchläne: a) tieg-
fahrt Milch 0,5, b) für milchereimäßig bearbeitete Milch
1,75 Pf.; 2. a) Wertermilch 6,5, b) tiegahrt Milch 7 Pf. Diese
Preise gelten bis auf weiteres für Vollmilch mit einem Fett-
gehalt von 3 Prozent und von handelsüblicher Sauberkeit.

Berliner Butternotierungen. 1. Qualität 84, 2. Qualität
77, abfallende 70 Mark per Zentner. Tendenz: Aufhol-

Gewinde und Oliven per 1000 Kilogramm, sonst bei
100 Kilogramm in Reichsmark:

	23. 3.	22. 3.	23. 3.	22. 3.
Weiz, märz,	197-199	197-199	Weizl. f. Bln.	86,90
pommersch	-	-	Hagall. f. Bln.	87,90
Rogg, märz,	155-157	155-157	Hops	87,90
Brauerste	172-180	172-180	Leinöl	-
Sommergerste	163-171	163-171	Vitriolärb.	21,0-24,0
Wintergerste	-	-	f. Speiseerde	19,0-21,0
Hafer, märz,	124-127	124-127	Futtererbsen	13,0-15,0
pommersch	-	-	Beutelchen	13,0-14,0
westreich	-	-	Ackerbohnen	12,5-14,5
Weizenmehl	-	-	Widen	13,5-14,5
per 100 kg	-	-	Lupine, blaue	9,2-10,5
fr. Getr. br.	-	-	Lupine, gelbe	12,5-13,5
inst. Sac	23,2-27,1	23,2-27,2	Serradelle	17,0-22,0
Roggenmehl	-	-	Leinfruchten	10,8
per 100 kg	-	-	Erdnußfruchten	10,7
fr. Getr. br.	-	-	Trockenfrüchte	8,7
inst. Sac	20,7-22,7	20,7-22,7	Sonnenbl.	9,3-10,3
Baumwollsaatfruchtenmehl	-	-	Strohstoffe	14,4-14,8

Handelsrechtliche Lieferungsge häfte. Zeitungen: März
209,50-210, Mai 211,75-212,50, Juli 214,50-215; Roggen:
März 167,50-167,75, Mai 169,50-170, Juli 169-169.

Berliner Mägerviehmarkt. (Marktbericht vom Mägervieh-
hof in Friedrichsfelde.) Auftrieb 368 Rinder, darunter 299
Milchkühe, 63 Jungvieh, 169 Fäuler, 400 Pferde. Verkauf:
Langjames Geschäft. Es wurden gezahlt: Milchkühe und hoch-
tragende Kühe je nach Qualität 170-270 Mark. Ausgesuchte
Kühe und Fäuler über Notiz. Traugende Fäuler je nach Quali-
tät 160-220 Mark. Ausgesuchte Fäuler über Notiz. Jung-
vieh zur Mast je nach Qualität 17-20 Mark je Zentner Leb-
gewicht. - Pferdemärkt: Preise je nach Qualität, 1. Klasse 700 bis
900, 2. Klasse 500-700, 3. Klasse 150-450. Schlachtvieh 25-85
Mark. Verkauf: Ruhiges Geschäft.

Berliner Kartoffelsortierung je Zentner waggonfrei
märkischer Station: Weiße Kartoffeln und rote Kartoffeln ohne
Geschäft, gelbstreifige (außen Rieren) 1,15-1,30 Mark.

Preisnotierungen für Eier. (Ge stellte vor der Berliner
Eiernotierungskommission.) A. Inlandseier: Deutsche
Handelsklassenreihe 1 G 1 (völkische Eier) Sonderklasse 65
Gramm und darüber 9. Größe A unter 65-60 Gramm 2.
Größe B unter 60-55 Gramm 7. Größe C unter 55-50 Gramm
6,50, Größe D unter 50-45 Gramm 6, II. G 2 (irische Eier)
Sonderklasse 8,50, Größe A 7,50, Größe B 6,50, Größe C 6
Deutsche sortierte Eier: Völkische Sonderklasse 8,75, Größe
A 7,75, Größe B 6,75, Größe C 6,25. Deutsche unsortierte Eier 7,
deutsche abweichende, kleine, mittlere und Schmutzeier 5,75

Gereimte Zeitbilder.

Von Gottlieb.

Bald steht die Welt in Frühlingsblüten,
Nach Winterwoch und Wetterwölfen
Dringt durch die dunkle Wollenvand
Die Sonne über deutsches Land.
Es ist ein deutscher Lenz gekommen,
Ein Hoffnungsschimmer ist erglommen,
Ein Himmelslicht fällt erdenwärt —
So wache auf, du deutsches Herz!
Wir haben nun genug gelitten,
Wir haben nun genug gestritten,
Fest bricht der neue Tag herein —
Auf! Laßt uns wieder Brüder sein!
Den Hader, der das Land zerstören,
Den Hass, der uns die Brust zerstören,
Vergeht ihn, reicht euch die Hand,
Denkt an das große Vaterland!
Von Potsdam Klingt ein Glöckensäulen,
Und wißt ihr, was es soll bedeuten?
Es läutet ein die neue Zeit,
Dram laßt die Feinde, laßt den Streit!
Wir wollen tren zusammenhalten,
Dann wird der deutsche Aral entfalten
Die Schwungen nach der Wetternacht
Zu neuem Glanz in alter Pracht.
Und wenn wir auch gefriedet lagen,
Es muß ein neuer Frühling tagen!
Des großen Königs Stimme spricht:
„Mein Volk, mein Land, verza ge nicht!
Stolz wirst du dich aus Schwach erheben
Au neuem Ruhm und neuem Leben,
Nur eines macht dich frei und stark:
Deutsch sein, deutsch bleiben bis aufs Markt!
So schließt die Reihen denn zusammen
Und laßt die Herzen euch entflammen!
Sind wir geeint: ein Volk, ein Reich,
So kommt dein Volk dem untern gleich.
Viel ist das Leid von uns genommen,
Der Lenz des Volkes ist gekommen,
Mit Blüten schmückt die Erde sich —
Deutschland, ich grüße dich!

Humoristische Umchau.

Ein Amerikaner fiel in Berlin einem süßen Nadeln in die
Hände. Er war glücklich. Zum Abschied sagte er: „My sweet-
heart, eigentlich müßtest du haben drei Sterne in die Bae-
deles.“

Rundfunk-Programm.

Sonntag, 26. März.

6.15: W. Dreise: Funkgymnasium aus Berlin. * 6.35: Hosen-
konzert aus Hamburg. * 8.00: Landwirtschaftsrat f. Thüringen:
Tagesfragen des Kartoffelbaus. * 8.30: Orgelfestival aus dem
Dom zu Burgen. P. Droll. * 9.00: Welt in uns. Morgenzeit,
zusammengestellt von H. Eich. Zeit: H. Langewisch. * 10.45:
Londra H. Sperling: Niederdeutschens Ostmark. * 11.15: Ein-
führung in die folgende Sendung. * 11.30: Reichssendung:
Kantate von J. S. Bach. „Himmelskönig, sei willkommen.“
Stadt- und Gewandhausorchester Leipzig. Thomaeorchester.
Solisten: Gustav Hammer, M. Kremer, A. Böhme. Professor
G. Namkin, H. Sammler. Konzertmeister: L. Schwarz, Konzertmeister:
H. Münnich-Holland, C. Bartuska. Dirig: Thomasantorff. Dr.
R. Stranne. * 12.00: Mittagskonzert. Leipziger Singing-
orchester. Dirig: Generalmusikdirektor: H. Manier o. G. * 14.00:
Wettervorwissage und Zeitangabe. * 14.05: Programm der
Woche. * 14.25: Winte l. d. Landwirtschaft. * 15.00: G. und
Margarete Henrichs: Zitherdnette. * 15.35: Für die Jugend.
Pfeil. Urvaldelebnisse, geschildert von H. G. Hagedorn.
Sprecher: H. Freyberg. * 16.20: Unterhaltungskonzert. Tum-
orchester. Dirig: W. Stess. * 17.45: Friederich-von-Gagern-
Stunde. Einleitung und Auswahl: O. Kloef. Sprecher:
H. Straße. * 18.15: „Am anderen Ufer“. Hörspiel von H. Schei-
ler. Musik von S. Scheiher. Regie: H. B. Schmidel. Leip-
ziger Sinfonieorchester. Dirig: H. Kritschke. * 19.30: Zeit-
Redaktion: H. v. Plato. * 20.15: Bild in die Zeit. Am Mikro-
phon: A. v. Weiber. * 20.30: Abendkonzert aus München.
Rundfunkorchester. Zeit: H. J. Hirsh. * 22.05: Nachrichten-
dienst. — Anschl. bis 24.00: Nachmittag aus München.

Deutschlandsender 1635.

6.15: Funkgymnasium. * 6.35: Hamburger Hafenkonzert. *
8.00: Landwirtschaft. Nachrichtendienst und Wetterbericht. Woch-
tagen zum Tage. Gedanken über die Aufgaben einer Siedler-
franzenreiterin. Anschl.: Landwirtschaft. Funkvorstand. *
8.55: Bergenseiter. — Anschl.: Glockengeläut d. Berl. Dom. *
10.05: Wettervorwissage. * 11.00: Deutscher Servietterbericht. *
11.15: Dr. H. Böllsch-Kronstadt lief aus eigenen Verken. *
11.30: Aus Leipzig: Reichssendung: „Himmelskönig, sei will-
kommen.“ Kantate von J. S. Bach. * 12.00: Aus Leipzig:
Mittagskonzert. * 12.55: Rauner Jetzchen. * 14.00: Rei-
chigföhlung des Kindes. * 14.20: Dichtungen und Geschichten
für Kinder. * 15.00: Hermann Claudio spricht eigene Dic-
tungen. * 15.30: Tägl. Hauskonzert (Glockenmus.). * 16.10:
Kunststätten und Kunstdächer der Nation. Friederich der Große
als Bauherr. * 16.30: Aus Dresden: Konzert der Kunstabteilung.
* 17.15: Wir wollen helfen. * 17.35: Lebensstamps der Ost-
mark: Der Berrat an Rosen. * 18.00: Bilder von Schumann
und Strauss. * 18.30: Probleme nationaler Bildung. * 19.00:
Stunde des Landes. * 20.00: Aus der Staatsoper Unter den
Linden: „La Traviata“. Oper in 3 Akten von Verdi. * 22.20:
Wetter, Tages- und Sportnachrichten. * 22.45: Deutscher Tee-
wetterbericht. * 23.00-24.00: Tanzmusik.

Montag, 27. März.

6.15: Funkgymnasium aus Berlin. * 6.35: Frühkonzert aus
Hamburg. * 9.40: Wirtschaftsnachrichten. * 9.45: Wetter,
Wasserstand, Verkehrsamt, Tagesprogramm. * 9.55: Was die
Zeitung bringt. * 10.45: Wetterbericht. — Anschl.: Wetter-
vorwissage. * 11.00: Deutscher Servietterbericht. * 11.30:
Wettervorwissage und Zeitangabe. * 12.00: Wetterbericht
mit Schallplattenkonzert. * 12.00: Mittagskonzert im An-
schluß an Wetterbericht und Zeitangabe. Funkorchester.
Dirigent: Hilmar Weber. * 12.45: Dazwischen gegen 13.00: Nach-
richten. Wetter, Zeitangabe. — Anschließend: Wetterbericht.
* 14.00: Erwerbsöffentl. Arbeitsstunde. Leitor G. Scheerer
und Martha Schmidt-Theile. * 15.35: Wirtschaftsnachrichten.
* 16.00: Für die Jugend: 1. „Frühling“ Hörspiel für
Kinder von Alte Obrig. Leitung: C. Baumgarten. 2. (etwa
16.35): Wir singen und spielen aus dem Thüringer Niederbuchs.
Schülerinnenchor der Sophienchule Apolda. Dirig: Walter
Bergen. 3. (etwa 17.25): „Wie Basismann ein Rötl wurde.“
Geschichte von H. Roth. * 17.30: Wirtschaftsnachrichten. — An-
schließend: Wettervorwissage, Zeitangabe. * 18.10: Dr. Martin
Kunath: Das gute Buch. * 18.30: G. Smigell u. Signora
F. Parini: Italienisch. * 18.50: Privatbox. Dr. Recht: Finanz-
reform während der letzten 50 Jahre deutscher Geschichte. *
19.05: H. Ehrfurth: Welche Änderungen bringt die letzte Kraft-
fahrzeugverordnung? * 19.15: C. Baumgarten: Aus Th. von
Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“. *
19.30: A. v. Weiber: Bild in die Zeit. * 20.00: Orchesterkonzert
aus Berlin. Berl. Funkorchester. Dirig: M. Albrecht. * 22.10:
Nachrichtendienst. — Anschl. bis 24.00: Nachtmusik aus Köln.

Deutschlandsender 1635.

9.10: Deutsche Geschichte in der Ballade und im Ballad.
* 11.30: Objektal. * 12.05: Französisch für Schüler. *
15.45: Paul Bechter. * 16.00: Frau und Nationalen. * 16.30:
Nachmittagskonzert Berlin. * 17.10: Wetteranalyse großer Dramen. Calderons „Aretes Welttheater.“ *
17.30: Tägl. Hauskonzert. Händel. Mozart. * 18.00: Be-
amtenrechtliche Tagesfragen. * 18.30: Musizieren mit unsicht-
baren Partnern. * 19.00: Französisch. * 19.35: Aus Breslau:
Abendmus. * 20.20: Schöpferkunst und Medienförderung. *
21.00: Aus Leipzig: Musik bei den Siebenbürgen Sachsen. *
21.45: Luisa May: Siebenbürgische Lieder.

Dienstag, 28. März.

6.15: Funkgymnasium. * 6.35: Frühkonzert aus Breslau. *
9.40: Wirtschaftsnachrichten. * 9.45: Wetter, Wasserstand, Ver-
kehrsamt, Tagesprogramm. * 9.55: Was die Zeitung bringt. *
11.00: Wetterbericht mit Schallplattenkonzert. * 12.00:
Unterhaltungskonzert im Anschluß an Wetterbericht und Zeitangabe.
* 13.00: Konzert (Schallplatten). — Anschl. Börse.
Wirtschaftsnachrichten. * 14.00: Aus der Welt des Erwerbslohen. * 15.35:
Wirtschaftsnachrichten. * 16.00: Dr. H. Bongard: Beratungs-
konzert. * 16.30: Nachmittagskonzert. Borsendorfer. Dirig: Hans
Weber. * 17.30: Stunde mit Büchern. Dr. R. v. Kampf:
„Indien und China.“ * 17.50: Wettervorwissage, Zeitangabe.
— Anschl.: Wirtschaftsnachrichten. * 18.00: Überbürgermeister
Dr. Albrecht: Kommunalverwaltung einst und jetzt. * 18.25: Leitor
C. E. Mason, R. A. English. * 18.50: Wir geben Auskunft. *
19.00: Lic. Dr. F. Schulze: Zeitgemäßer evangel. Religions-
unterricht auf der höheren Schule. * 19.30: Franz von Borsig
dirigiert eigene Kompositionen. Leipziger Sinfonieorchester.
* 20.30: Aus Washington: R. G. Zell: Wörther man in
Amerika spricht. (Ausnahme.) * 21.45: Lustiges Durchmischend.
Kollegie von befreiten Vorträgen, Szenen, Erwachsenen und musi-
kalischen Rivalitätspielen. Regie: H. B. Schmidel. Mitw.:
G. Baumgarten, H. Kins, H. Krebsberg, Arnoald Galt, Josef
Grabs, E. Siedel, Frauen-Schlüter. * 22.15: Niederlande.
A. M. Hausschild (Bariton). Am Klavier: R. Sammler. * 22.15:
Nachrichtendienst. — Anschl. bis 23.30: Unterhaltungskonzert
(Schallplatten).

Deutschlandsender 1635.

9.00: Schulamt aus Köln: Gemeindepolytechnikum: Stahl
und Eisen. Hörprobe. * 9.45: Wirtschaftsnachrichten. * 9.55:
Wetter, Wasserstand, Verkehrsamt, Tagesprogramm. * 10.00:
Was die Zeitung bringt. * 11.00: Wetterbericht mit Schall-
plattenkonzert. * 12.00: Mittagskonzert aus Hamburg im An-
schluß an Wetterbericht und Zeitangabe. * 13.00: Nachrichten.
Wetter, Zeitangabe. * 13.15: Dialetik. (Schallplatten.) — An-
schließend: Börse. Börserichter. * 14.30: Kunstbericht. * 15.00:
Edward und Cecilia. Indianerodeo von O. Romach.
* 15.15: Abelheld Kunze: Meine Gartengeräte. * 15.35: Wirt-
schaftsnachrichten. * 16.00: Dr. A. Schiller: Der Sternenhimmel
im April. * 16.30: Nachmittagskonzert. Funkorchester. Dirig:
H. Weber. * 17.30: Stunde mit Büchern. Dr. R. v. Kampf:
„Indien und China.“ * 17.50: Wettervorwissage, Zeitangabe.
— Anschl.: Wirtschaftsnachrichten. * 18.00: Überbürgermeister
Dr. Albrecht: Kommunalverwaltung einst und jetzt. * 18.25: Leitor
C. E. Mason, R. A. English. * 18.50: Wir geben Auskunft. *
19.00: Lic. Dr. F. Schulze: Zeitgemäßer evangel. Religions-
unterricht auf der höheren Schule. * 19.30: Franz von Borsig
dirigiert eigene Kompositionen. Leipziger Sinfonieorchester.
* 20.30: Aus Washington: R. G. Zell: Wörther man in Amerika
spricht. (Ausnahme.) * 21.45: Lustiges Durchmischend.
Kollegie von befreiten Vorträgen, Szenen, Erwachsenen und musi-
kalischen Rivalitätspielen. Regie: H. B. Schmidel. Mitw.:
G. Baumgarten, H. Kins, H. Krebsberg, Arnoald Galt, Josef
Grabs, E. Siedel, Frauen-Schlüter. * 22.15: Niederlande.
A. M. Hausschild (Bariton). Am Klavier: R. Sammler. * 22.15:
Nachrichtendienst. — Anschl. bis 23.30: Unterhaltungskonzert
(Schallplatten).

Deutschlandsender 1635.

9.25: Märkische Heimat: Riesenwerke im Lausitzland. *
10.10: Französisch für Schüler. * 15.00: Jungmädchenstunde:
Ich und meine Bücher. * 15.45: Zeiträtschen. * 16.00: Landschaftliche
Bildungsarbeit. * 16.30: Nachmittagskonzert Leipzig. * 17.10:
Zeitdienst. * 17.30: Große Gestalten der deutschen Myth. * 18.00:
Tägl. Hauskonzert. Deutscher Volkslieder. * 18.30: Soziale oder private Versicherung. Zur Re-
form der Krankenkassen. * 19.00